

STIFTUNG PFADIHUS EINSIEDELN

Merkblatt für die Benützung des Pfadihus Einsiedeln

Herzlich willkommen im Pfadihus Einsiedeln. Mit diesem Merkblatt möchte die Stiftung Pfadihus Einsiedeln den Benützern des Pfadihus die notwendigen Angaben für einen beidseitig befriedigenden Aufenthalt in unserem Haus vermitteln. Wir wünschen Ihnen unvergessliche Stunden und Tage in unserem Pfadihus in Einsiedeln!

A) ALLGEMEINES

1. Motto

Bitte das Pfadihus nach der Benützung so verlassen, wie man es selbst wieder antreffen möchte, nämlich in sauberem und geordnetem Zustand. **Auch die Umgebung (Feuerstelle) des Hauses bedarf einer Reinigung.**

2. Adressen, Hauswart und Verwaltung

Haus-Adresse:

3. Pfadihus Einsiedeln

Rappenmöslistrasse 18

CH - 8840 Einsiedeln SZ

Für alle Angelegenheiten betreffend Hauswartung oder Verwaltung nehmen Sie bitte mit Frau Kälin Kontakt auf.

+41 (0)77 421 46 77 Claudia Kälin

4. Ankunft und Abreise

Vermietet wird grundsätzlich ab und bis 12 Uhr Mittag. Bitte beachten Sie, dass **mindestens 1 Woche im Voraus** die genaue Ankunftszeit (Hausübergabe) bzw. Abreisezeit (Hausabgabe) mit der zuständigen Person zu vereinbaren ist. Wir erwarten, dass die vereinbarten Zeiten auch vom Mieter eingehalten werden.

Telefon für Termin Hausübergabe:

+41 (0)77 421 46 77 Claudia Kälin

5. Reinigung

Bei der Hausreinigung bitte beachten: Putzmittel und Putzlappen müssen selbst mitgebracht werden. Zur Verfügung stehen Staubsauger, Besen und Material für die Nassreinigung. Genügend Zeit vorsehen und **die Umgebung auch berücksichtigen!** Treppen, Toiletten, Dusch- und Waschräume sowie Garage nicht vergessen. Bei Unklarheiten besser im Voraus (z.B. bei der Hausübergabe) nachfragen wie das Haus geputzt werden muss. Eine allfällige **Nachreinigung** wird in Rechnung gestellt (CHF 50.00 pro Stunde)

6. Brandausbruch

Je ein Handfeuerlöscher befindet sich beim Aufenthaltsraum im Obergeschoss und in der Küche des Erdgeschosses. Im Vorratsraum neben der

Küche befindet sich eine Branddecke. Wenn nötig alle Bewohner sofort das Haus verlassen und **SOFORT ALARMIEREN:**

Feuerwehr Notruf 118, Hausverwalter etc.

7. Rauchen

Im ganzen Haus gilt **striktes Rauchverbot.**

8. Nachtruhe

Es ist darauf zu achten, dass **keine unnötigen Lärmemissionen** entstehen. Ab 22 Uhr sind Aktivitäten **ausserhalb des Hauses untersagt** und die Nachtruhe ist **unbedingt einzuhalten.**

Türen und Fenster sind nach 22.00 Uhr geschlossen zu halten. Stosslüften erlaubt.

9. Offene Feuer / Feuerstelle

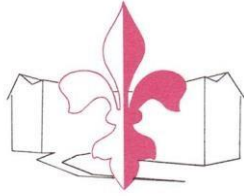
Offene Lagerfeuer sind aus Sicherheitsgründen auf der Parzelle untersagt. Es darf nur die offizielle Feuerstelle benützt werden. Holz muss selbst organisiert werden, jedoch darf auch in den umliegenden Wäldern gesammelt werden. Die Feuerstelle ist ebenfalls zu säubern.

10. Parkplätze

Auf der vermieteten Parzelle steht dem Mieter **ein** Parkplatz zur Verfügung. Ein- und Ausladen ist beim Pfadihus jedoch gestattet. Die offiziellen Parkplätze des Pfadihus befinden sich auf den kostenpflichtigen Parkplätzen nordöstlich des Alters- und Pflegeheimes Langrüti (etwa 200 Meter vom Pfadihus entfernt). Im Übrigen ist es verboten, das weitere Areal des Alters- und Pflegeheimes Langrüti, die Rappenmöslistrasse, den Vorplatz des Goldmäuder-Schopfes oder das Umgelände des Fussballplatzes weder als Parkplatz, noch anderweitig zu benutzen.

11. Abfälle:

Wir alle tragen Sorge zur Umwelt! Auch in Einsiedeln wird der Kehrriecht getrennt und nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Sämtliche Abfälle sind ausschliesslich in den durch die Heimverwaltung zur Verfügung gestellten Kehrriichtsäcken zu entsorgen. Spätestens bei Beendigung des Mietverhältnisses sind alle **Kehrriichtsäcke beim Mieter-Container einzuwerfen.**



STIFTUNG PFADIHUS EINSIEDELN

Die Küchenabfälle werden via Grünabfuhr im grünen Roll-Container entsorgt. **Achtung:** es dürfen nur organische, kompostierbare Küchenabfälle so entsorgt werden. Eine Sammelstelle für Glas, Aluminium, Konservendosen und dergleichen befindet sich unterhalb des Fussballplatzes.

12. Bewegliches Mobiliar

Wenn Tische und Stühle oder sonstiges bewegliches Mobiliar umstationiert werden, sind sie vor der Abreise unbedingt wieder an den ehemaligen Standort zurückzuschaffen. Die Einrichtung des Hauses (z.B. Tische, Stühle und Matratzen etc.) darf nicht im Freien gebraucht werden.

13. Inventar

Fehlende Inventargegenstände werden dem Mieter verrechnet. Wir bitten alle, uns mitzuteilen, wenn etwas im oder am Haus nicht in Ordnung ist.

14. Reissnägel und Klebestreifen

Für Reissnägel und Klebestreifen bestehen in verschiedenen Räumen spezielle Lattungen aus Holz. Neben den Lattungen ist es untersagt, Reissnägel oder Klebestreifen in die Wände/Decken/Böden zu treiben. Klebestreifen dürfen jedoch an den Scheiben verwendet werden, sofern die Rückstände bis zur Abreise wieder entfernt werden.

15. Schuhe

Das Haus darf nur in Hausschuhen betreten werden. Im Erdgeschoss beim Haupteingang befindet sich dafür ein Schuhregal.

16. Mitzunehmen sind:

- Hausschuhe, Schlafsack und Fixleintuch
- Abtrocknungs- bzw. Küchentücher
- Putzmittel und genügend Putzlappen

B) KÜCHE 1.

Küchenmaterial:

Geschirr, Besteck und Kücheninventar sind vorhanden. Bitte alles sauber und trocken versorgen. Eine Abwaschmaschine steht zur Verfügung. Genügend Abtrocknungs- bzw. Küchentücher und Putzlappen müssen selbst mitgebracht werden.

2. Kochherd:

Beim Verlassen des Hauses unbedingt kontrollieren, ob alle Platten und der Backofen abgeschaltet sind.

3. Abwaschmaschine:

Keine zusätzlichen Abwaschmittel verwenden (wird automatisch zugegeben). Und die Schlussreinigung gemäss Gebrauchsanweisung nicht vergessen.

4. Kühlschrank:

Die Kühlschränke müssen geleert und sauber geputzt werden (auch Eisfach). **Die Kühlschränke sind bei der Abreise nicht abzustellen.**

C) TOILETTEN/DUSCH-/WASCHRÄUME

1. Zur Verfügung:

Handseife, WC-Papier sowie Papierhandtücher.

2. Duschen:

Sie laufen über den Warmwasserboiler. Bitte mit dem Warmwasser sparsam umgehen!

3. Verstopfungen:

Wenn einmal die Abläufe verstopft sind, bitten wir um Meldung an den Hauswart.

D) HEIZUNG

Das Pfadihus besitzt eine moderne Holzpellets-Heizung (Bodenheizung). Die Bedienung erfolgt ausschliesslich (!) durch den Hauswart. Bei allfälligen **Störungen** bitten wir den Mieter, sich umgehend mit ihm in Verbindung zu setzen.

Pelletsverbrauch: kann durch Schliessen der Türen und Fenster erheblich reduziert werden - von Vorteil für alle.

GENERELL

Es kann immer etwas Schaden nehmen. Wir bitten um Mut und Ehrlichkeit mit einer Meldung an den Hauswart oder die Verwaltung. Für die meisten unserer Mieter wären die obgenannten Bestimmungen wahrscheinlich kaum nötig. Aber sie erleichtern einen reibungslosen Aufenthalt im Pfadihus Einsiedeln - zu Ihrem und unserem Vorteil.

DANKE